

Inhalt

Das integrative Empire

Einleitung

Johannes Feichtinger/Heidemarie Uhl 9

Habsburg kooperativ

Die Zusammenarbeit der Kronländer in der (post)imperialen Herrschaftsordnung

Jana Osterkamp 27

Das Imperium als Rechtsstaat

Franz L. Fillafer 47

Imperiales Wissen: Zensus und Karte

Landesvermessungen und Volkszählungen im Habsburgerreich in der Sattelzeit
(1750–1850)

Wolfgang Göderle 73

Performative Performance

Räume des Politischen und Praktiken der Relevanz: Galizien, die
Habsburgermonarchie, Europa und die Welt

Dietlind Hüchtker 97

Hibridismus & Hybridität

Istrien und die Genealogie eines post/habsburgischen Begriffs

Reinhard Johler 117

Gedächtnis und Erinnerung in einem hybriden Kommunikationsraum	
Moritz Csáky	141
»Volksordnung« gegen die drohende »Entdeutschung«?	
Historiografische Konstruktionen von »Ordnung« und »Differenz« in der Zwischenkriegszeit	
Alexander Pinwinkler	169
Die Sprache(n) auf der Karte	
Die Konstruktion von Geschichtlichkeit in der Dialektkartografie des Deutschen zwischen Cisleithanien, Erster Republik und Zweiter Republik	
Jan David Zimmermann	189
»Deutsch bis auf die Knochen«	
Czernowitz als Sinnbild kakanischer Kontinuität in der deutschen Öffentlichkeit der 1930er Jahre	
Andrei Corbea-Hoīșe	211
Kafka-Wissen als habsburgisch codiertes Wissen	
Autor und Werk zwischen Regionalität und Universalität	
Steffen Höhne	227
Die ambivalente Vielfalt Mitteleuropas	
Diskursiver und performativer Umgang mit Differenz im ostmitteleuropäischen Samizdat	
Gregor Feindt	263
»Gespenster des alten Österreich«	
Der Kampf um die Deutungsmacht über die habsburgische Vergangenheit in der Ersten Republik	
Werner Suppanz	281
Pietas Austriaca?	
Vom habsburgischen Erbe zur Ersatzideologie	
Dieter A. Binder	303

Der diskrete Charme der Dekadenz und das posthume Fortleben Österreich-Ungarns	
<i>Adam Kožuchowski</i>	321
Abbildungsverzeichnis	339
Autor:innenverzeichnis	341
Index	343